



Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Herr Jobst Christoph Kreß von Kressenstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](#)

Herr Jobst Christoph Kreß von Kressenstein.

Herr Jobst Kreß von Kressenstein, zu Rehedorff, Pfleger zu Engelthal, geboren 12. Decembr. 1563. † 21. Novembris 1640.
Gemahlin seit 1592.

Frau Maria, geborene Henn von Haimendorff, geboren 9. Decemb. 1570. † 8. Febr. 1620.

Herr Christoph Kreß von Kressenstein, zu Kraßthof und Rehedorff, des Innern Ochsenen Rathes zu Nürnberg, geboren 1541. † 1583.
Gemahlin seit 1564.

Frau Ursula, geborene Teglin von Kirchen-Sittenbach, † 1574.

Frau Maria, geborene Dertlin von der Weidenmühl.

Herr Christoph Kreß von Kressenstein, zu Kraßthof und Rehedorff, Herr Christophs auf Detzelstorff † 1529. und Frau Kunigund aus der Familie der Frey-Herren von Lessner im Hannoverschen, die nach ihres ersten Gemahls Todt Herrn Ludwim von Thüingen, (die sich zum andernmahl mit Frau Veronica geborenen Spetin von Cronenberg alliret) angestrauet worden, Sohn, geboren 1515. des Rathes 1542. † 1560. Gemahlin seit 1537.

Frau Dorothea, geborene Herr Jobst Hallers von Hallers, Barbara geborene Teglin von Kirchen-Sittenbach, und Sittenbach Tochter † 1554.

Herr Jobst Friedrich Teglin von Wolfsbach, und Barbara geborene Teglin von Kirchen-Sittenbach, und Sittenbach Tochter, und Frau Catharina aus dem Geschlecht der Frey-Herrn von Imhoff in Schwaben und Wolfenbüttelischen Sohn. Gemahlin seit 1534.

Frau Magdalena, Herrn Christophs Teckels von Hannendorf, Senatoris † 1537. von Kirchen-Sittenbach Tochter.

Frau Clara, Herrn Friedrich Teckels von Kirchen-Sittenbach, Senacoris † 1523. und Fr. Urtula geborenen Fürerin von Hayendorff Tochter.

Information keinen Taten, den ich. Abgefunden p. 6. & 21. zu beschuldigen, als hätte er sich nicht entblödet, dazumahl Se. Charl. Gnaden mit Unvorheit zu hintergehen: Allein die Refracion widerspricht nicht nur p. 5. dieser ohnewissen und falschen Beschuldigung zum kräftigsten, sondern es wird auch dessen Ungrund durch das ganze, a.o. 1649. zu mehrangezogenem Nürnberg bey Jeremia Dümlein in 4to gedrucktes Scriptum hindurch handgreiflich an den Tag gelegt.

